

# Das Leitbild Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland

*am 06. März 2017, 09:30 – 17:00 Uhr,  
im Allianz Stiftungsforum (Pariser Platz 6, 10117 Berlin)*

---

*09:00 Uhr Anmeldung und Kaffee*

---

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung  
Heidmarie Wieczorek-Zeul  
*Bundesministerin a.D.*

Dr. Peter W. Heller  
*HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform gGmbH*

10:00 Uhr Input-Vorträge aus der Wissenschaft  
Prof. Dr. Christoph M. Schmidt  
*RWI-Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung*

Prof. Dr. Sebastian Dullien  
*Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin*

---

*10:30 Uhr Kaffeepause*

---

10:45 Uhr Diskussion zwischen allen Teilnehmenden

---

*12:30 Uhr Mittagspause*

---

13:30 Uhr Vorstellung des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung  
Prof. Dr. Till van Treeck

Input-Vorträge aus Staat und Politik  
Dr. Stefan Profit  
*Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

Prof. Dr. Karl Pichelmann  
*Europäische Kommission, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen*

14:00 Uhr Diskussion zwischen allen Teilnehmenden

---

*14:45 Uhr Kaffeepause*

---

15:00 Uhr Parallele Workshops zu Wirtschaftswissenschaften und Politikberatung

16:00 Uhr Zusammenführung von Ergebnissen und Positionen

---

*16:30 Uhr Weinempfang und Ausklang der Veranstaltung*

---

## Leitfragen für die Diskussion:

Als einzige große Volkswirtschaft innerhalb der OECD favorisiert Deutschland die kontinuierliche Produktion von Außenhandelsüberschüssen. Der Dialog soll die zugrundeliegenden Erklärungsmuster aufdecken und mögliche Widersprüche zwischen den ökonomischen Paradigmen herausarbeiten. Folgende Fragen dienen zur Orientierung in der Diskussion:

1. Gefährdet der deutsche Sonderweg den Zusammenhalt der Euro-Zone und der EU? Wenn das der Fall ist, welche Alternativen einer europafreundlichen Wirtschaftspolitik sind denkbar?
2. Wie ist die Kritik aus dem Ausland zu beurteilen, dass der deutsche Sonderweg signifikant von einem historisch begründeten Sicherheitsbedürfnis getragen wird, das mit ökonomischer Vernunft nicht zureichend erklärbar ist?
3. Was bedeutet eine Abkehr vom Freihandel nach Brexit, US-Wahl und dem absehbaren Ende von TTIP für die deutsche Exportorientierung? „Erledigt“ sich der deutsche Sonderweg von selber, wenn der Außenhandel von einem wachsenden Protektionismus getroffen wird?

## Themen der Workshops:

- **Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftswissenschaften:**

*Welches gemeinsame Problemverständnis brauchen die Wirtschaftswissenschaften zum Leitbild Wettbewerbsfähigkeit?*

*Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen*

- **Wettbewerbsfähigkeit und Politikberatung:**

*Welche Folgerungen zum Leitbild Wettbewerbsfähigkeit ergeben sich aus der Plenumsdiskussion für die wirtschaftswissenschaftliche Politikberatung?*

*Prof. Dr. Till van Treeck, Universität Duisburg-Essen*



Gerne können Sie über die Veranstaltung twittern [#de\\_sonderweg](#). Bitte beachten Sie jedoch die Chatham House Rule: die freie Verwendung der erhaltenen Informationen ist unter der Bedingung gestattet, dass weder Namen noch institutionelle Zugehörigkeit von Rednerinnen und Rednern oder anderen Teilnehmenden preisgegeben wird.